

Vnd ob gleich andre / im ersten Theil dieses Gartens / Biere /
Im andern Sechs Krautbettlein zehlen / soltu doch solehs dich nicht
lassen irre machen; Sondern in Christlicher einfalt / bey der vorge-
melten Abtheilung / die in vnsern Kirchen gebreuchlich ist / vnd gu-
ten grund hat / bleiben.

Augustinus schreibt vnter andern / in seinem 96. Sermon. Augustin.
serm. 96. de
temp.
Decalogus legis, Decem præcepta habet: quæ decem præ-
cepta sic sunt distributa, ut tria pertineant ad Deum, septem
pertineant ad homines, &c. Das ist / daß Geseß Gottes hat ze-
hen vnterschiedliche Gebot / die da also sein außgetheilet / das drey
Gott den H E R R X selbst / sieben aber den Nehesten angehen.

Diese Abtheilung mag man bey Augustino, auch an an-
dern orten finden. Lib. 2. ad Januar. c. 11. & 12. Epist. 119. Cont.
Fauft. Manich. lib. 15. c. 4. lib. 3. confes. c. 8. &c.

Hievon findet man gleiche meinung bey dem Clem. Alex.
lib. 6. Strom. Hieronym. de celeb. Pasch. Bernhard. lib. 1. de
conscient. &c.

Wenn du nu / Meine Seele / diesen Lustgarten des heiligen
Geistes durchwandern / die zehen Krautbettlein nach einander be-
scharwen / vnd was für vnterschiedliche Blümlein darauff gepflan-
zet seyn / betrachten / Auch wie du dieselben zum Braut Kranke ge-
brauchen mögest / fleißig lernen wirst / so hastu deine Zeit wol an-
gelegt.

O HERR Jesu Christ / mein Heyland vnd Gebet.
einiger Breutigam / dich bitte ich / führe du mich selbst in dei-
nen Garten / vnd gib Gnade / daß ich die Tugend Blümlein / so
du in die vnterschiedene Gartenbettlein selbst geseet vnd ge-
pflanzet hast / recht erkennen lerne. Thu du / O H E R R / mir
derselben rechte Krafft / vnd Gebrauch kund: Auff daß ich da-
mit geschmücket / dich / sampt Vater / vnd heiligem Geist / von Deut. 6.
Luc. 10.
ganzem Herzen / von gantzer Seele / vnd Gemütthe;
Auch meinen Nehesten / wie mich selbst /
lieben möge / Amen.

Vom